

Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts **Nr. 41.** der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 14ten Oktober 1842.

Bekanntmachungen.

1) Die Inhaber nachstehender Westpreussischer, auf der Herrschaft Krojanke haf-
tende Pfandbriefe, als:

Nr. 45. Krojanke	à 100 Rthlr.	Nr. 46. Krojanke	à 100 Rthlr.
Nr. 99. Krojanke	à 1000 Rthlr.	Nr. 145. Krojanke	à 500 Rthlr.
Nr. 14. Buntowo	à 100 Rthlr.	Nr. 19. Buntowo	à 75 Rthlr.
Nr. 7. Kroj. Hammer	à 25 Rthlr.	Nr. 15. Wengers	à 100 Rthlr.
Nr. 18. Wengers	à 100 Rthlr.	Nr. 10. Pegerowo	à 50 Rthlr.
Nr. 15. Pegin	à 300 Rthlr.	Nr. 19. Podrußen	à 25 Rthlr.
Nr. 15. Smirdowo	à 100 Rthlr.	Nr. 18. Smirdowo	à 100 Rthlr.
Nr. 19. Smirdowo	à 100 Rthlr.	Nr. 11. Tarnowke	à 400 Rthlr.
Nr. 36. Tarnowke	à 25 Rthlr.	Nr. 37. Tarnowke	à 25 Rthlr.
Nr. 49. Tarnowke	à 25 Rthlr.		

werden hierdurch, da dieselben sämmtlich zur Ablösung bestimmt sind, wiederholt
aufgefordert, die qu. Pfandbriefe nebst Stich-Coupons Nr. 8. unter dem porto-
freien Rubrum:

„Pfandbriefs-Ablösung der Herrschaft Krojanke“

gegen sofortigen Empfang anderer Westpreussischer Pfandbriefe von gleichem Be-
trage, spätestens bis Weihnachten d. J. hier einzusenden.

Hierbei wird bemerkt, daß zu den qu. Pfandbriefen keine neue Zins-Coupons
mehr ausgefertigt sind, die Zinszahlung also auch vom 1sten Januar k. J. auf-
hört, und wird sonach Jeder bei verabsäumter Einsendung sich diesen Nachtheil
selbst beizumessen haben.

Schneidemühl, den 30sten September 1842.

Königl. Westpreuß. Landschafts-Direktion.

2) Nach einer höhern Bestimmung soll der fiscälische Antheil der Kondsener-
Bratwiner Kämpfe, welcher den 1sten Mai künftigen Jahres pachtlos wird, auf 6
Jahre anderweit verpachtet werden und ist hiezu ein Lizitations-Termin auf den
31sten Oktober c. Vormittags 10 Uhr in hiesiger Amtsstube anberaumt, zu dem
Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen der Pacht
hier jederzeit eingesehen werden können.

Graudenz, den 3ten Oktober 1842.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

3) Zum meistbietenden Verkauf von Bau-, Nutz- und Brennholz sind für das Königl. Forstrevier Bülowshöhe folgende Termine angesetzt:

Namen der Beläufe.	Pro			Der Versammlungsort ist Morgens 9 Uhr
	Okt.	Nov.	Deze.	
	1842			
Zum Verkauf von Bau- und Nutzholz.				
Dobrau	25	—	3	Den 25. Oktober im Forsthaufe zu Dobrau. } = 3, Dezember in der Pustkowie Espen. im Krüge zu Heidemühl.
Banckau	—	15	6	
Ellergrund	—	17	8	do. Bülowshöhe.
Hammer	—	19	10	do. Lippink.
Bülowshöhe	27	24	12	do. Bülowshöhe.
Zabial	—	30	14	in der Pustkowie Espen.
Zum Verkauf von eingeschlagenen Klastholze.				
Ellergrund und Bülowshöhe	—	7	7	im Krüge zu Bülowshöhe.
Hammer und Banckau	—	10	—	do. Heidemühl.

Außer den obigen Terminen findet kein Holzverkauf in diesem Jahre weiter statt und soll sämtliches Klastholz aus den Beläufen Hammer und Banckau im Termin den 10ten November c. in beliebigen Posten versteigert werden.

Bülowshöhe, den 7ten Oktober 1842. Königl. Oberförsterei.

V o r l a d u n g.

4) Am 6ten Januar 1841 ist hieselbst der Schuhmachermeister Gottlieb Vorchardt gestorben, ohne daß seine Erben bis jetzt haben ermittelt werden können. Die unbekanntenen Erben desselben, deren Erben oder nächste Verwandte werden daher auf Antrag des dem Nachlasse bestellten Curators Herrn Justiz-Commissarius Baath hiermit vorgeladen, sich in dem auf den 18ten Januar 1843 angesetzten Termine Vormittags 10 Uhr im hiesigen Gerichts-Lokale zum Nachweise ihres Erbtheils zu stellen, widrigenfalls bei Vertheilung des in etwa 43 Rthlr. bestehenden Nachlasses des Verstorbenen auf sie keine Rücksicht genommen, sondern der ganze Nachlaß den sich meldenden und legitimirenden Erben, in deren Ermangelung aber als herrenloses Gut dem Königl. Fiskus zugesprochen werden wird. Denjenigen, welche am persönlichen Erscheinen verhindert werden, wird der Herr Justiz-Commissarius Verlach in Keppen als Bevollmächtigter vorgeschlagen.

Zielenzig, den 23ten März 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Beilage